Darauf kommt es an

Kriterien:

Die eingereichten Projekte sind

- öffentlichkeitswirksam und bewusstseinsbildend
- modellhaft und nachahmungsfähig
- innovativ, pionierhaft, zukunftsweisend
- dialogisch, Begegnung auf Augenhöhe und wechselseitiges Lernen fördernd
- transformativ – ursachenbekämpfend, ökologische und entwicklungsfördernde Veränderungen in Gang setzend
- nachhaltig – Initiativen weisen ein mehrjähriges Engagement auf oder haben – als neue Initiativen – den Anspruch auf Dauerhaftigkeit
- solidarisch – setzen sich für Solidarität mit den Armen und Benachteiligten in der Welt ein und leben diese vor
- anwaltschaftlich – erheben die Stimme zugunsten der Benachteiligten
- vernetzt – in Kooperationen agierend, auch mit nichtkirchlichen Partnern

Formale Voraussetzungen:

- Kirchliche Initiativen bzw. Initiativen mit Bezug zur Kirche
- Sitz und Tätigkeit im Gebiet der Erzdiözese Wien (=Wien, Weinviertel, Industrieviertel)
- Projekte/Aktionen wurden 2020 – 2021 durchgeführt bzw. begonnen

Jetzt bewerben!

Einsendefrist: 15. Jänner 2022

Verleihung

Die feierliche Verleihung des Florian Kuntner-Preises findet am Freitag, **25. März 2022 in Wien** statt. Den Abschluss bildet ein Festgottesdienst anlässlich des 28. Todestages von Florian Kuntner im Stephansdom.

Bewerben und Beispiel für andere werden!

Bewerbung Online: www.florian-kuntner-preis.at

Bewerbung per Post: Fordern Sie den Bewerbungsbogen und die Unterlagen an!

Bewerbungsschluss ist der **15. Jänner 2022**

Alle Informationen und Unterlagen rund um den Florian Kuntner-Preis und die Bewerbung finden Sie auf **www.florian-kuntner-preis.at**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit Florian Kuntner-Preis

Stephansplatz 6/DG/633, 1010 Wien
Tel: 01/515 52-3355, 0664/610 12 63
weltkirche@edw.or.at, www.weltkirche.wien

IMPRESSUM: Medieninhaber: Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit, Stephansplatz 6/DG/633, 1010 Wien | Fotos: kathbild.at, Bob Blob on Unsplash, privat | Layout: Peter List

Florian Kuntner-Preis 2022

Förderpreis für weltkirchliche Partnerschaft und Entwicklungszusammenarbeit in der Erzdiözese Wien

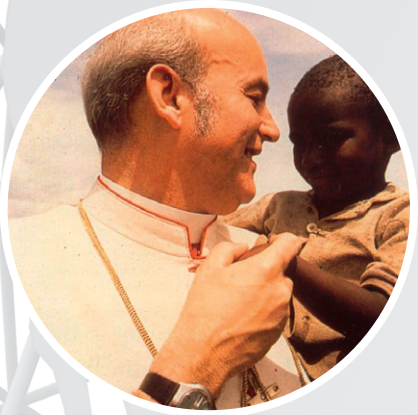
Jetzt bewerben!

Einsendefrist: 15. Jänner 2022

Alle Infos: www.florian-kuntner-preis.at

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
Diözesankommission
Weltkirche | Entwicklungszusammenarbeit

weltweit.solidarisch.verbunden: www.weltkirche.wien



„Florian Kuntner kämpfte für eine Kirche, die die Zeichen der Zeit erkennt, die sich für Arme, Schwache und Gescheiterte zum Anwalt macht, eine Kirche, in der die Nähe des befreienden, erlösenden Gottes spürbar wird“

Weihbischof Helmut Krätzl

Bischof Florian (1933–1994)

hat als zuständiger Bischofsvikar für Weltkirche und Entwicklungshilfe die großen Nöte der Zeit gesehen, Menschenrechtsverletzungen angeprangert und ist mutig in der Öffentlichkeit für globale Gerechtigkeit eingetreten. Ein besonderes Anliegen waren ihm lebendige, **partnerschaftliche Beziehungen mit den Kirchen des Südens.** Mit seinem einfachen und bewussten Lebensstil hat er ein glaubwürdiges Zeichen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu gesetzt.

Der Florian Kuntner-Preis

Der Florian-Kuntner-Preis für vorbildliches Engagement für weltkirchliche Partnerschaft und Entwicklungszusammenarbeit in der Erzdiözese Wien wird alle zwei Jahre von der **Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit** vergeben.

Darum geht es

- Würdigung und Förderung von Initiativen in der Erzdiözese Wien, die dem Aufbau und der Vertiefung von **Weltkirche als „Glaubens-, Lern- und Solidargemeinschaft“** dienen.
- Impulse setzen, die zu Wachstum und Weiterentwicklung des weltkirchlichen Engagements in der Erzdiözese Wien beitragen.
- Den Auftrag wachhalten, dass wir als Ortskirche eine weltkirchliche Verantwortung haben.

Vorbilder gesucht!

Ihr Projekt/Ihre Aktion können Sie in einer der folgenden Kategorien einreichen:

- **Weltkirchliche Partnerschaft**
  Partnerschaften zwischen Kirchengemeinden/ Einrichtungen/ Gruppen in unserer Erzdiözese und Partnern in Ländern des Südens, in denen in vielfältigem Austausch Weltkirche als „Glaubens-, Lern- und Solidargemeinschaft“ verwirklicht wird, sind hier gefragt.
- **Bildungsarbeit für Eine Welt**
  Gesucht sind Projekte und Aktivitäten, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Themen der Einen Welt auseinandersetzen sowie herausragende weltkirchliche bzw. entwicklungsbezogene Bildungsprojekte, die bei Erwachsenen Bewusstsein bilden und zum Handeln anregen.

- **Migration – Partizipation – Integration**
  Hier geht es um Projekte und Maßnahmen, welche im gemeinsamen Engagement von Pfarren, kirchlichen Orten und Eine-Welt-Akteuren einerseits und anderssprachigen Gemeinden bzw. Migrant*innen-Gruppen andererseits entstehen, Partizipation und Integration von Migrant*innen fördern und die „Weltkirche bei uns“ sichtbar machen.

Bewerben können sich ...

Kirchengemeinden (Pfarrverbände, Seelsorgeräume, Pfarren mit Teilgemeinden) und Fachausschüsse/ Gruppen aus diesen; Aktionsgruppen, Partnerschaftsgruppen, Fairtradegruppen und Weltläden, Vereine; Kinder- und Jugendorganisationen und -gruppen; Initiativen in Orden und Gemeinschaften; Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Aus- und Weiterbildungsstätten); RückkehrerInnen aus Einsätzen bei Partnern in der Weltkirche (Volontäre, MitarbeiterInnen in der Entwicklungszusammenarbeit und Mission), die sich nach ihrer Rückkehr engagieren, ob in der Erzdiözese Wien oder gemeinsam mit Partnern im Ausland; Anderssprachige Gemeinden, MigrantInnenorganisationen und -initiativen.

Preise

Für die ausgezeichneten Einreichungen werden Preisgelder in Höhe von **insgesamt € 18.000,–** vergeben. Die Vergabe der Preise erfolgt durch eine unabhängige Jury gemäß den von der Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit beschlossenen Richtlinien.

Alle Infos: www.florian-kuntner-preis.at